

## Gruppe im Kreistag des Landkreises Hildesheim

---

Hausanschrift: Bischof-Janssen-Straße 31, 31134 Hildesheim — Postanschrift: Postfach, 31132 Hildesheim  
☎ (0 51 21) 3 09-2911/2901 — Fax (0 51 21) 3 09-2909 — E-Mail: [Kreistagsfraktion@cduhildesheim.de](mailto:Kreistagsfraktion@cduhildesheim.de)

**Herrn Landrat  
Reiner Wegner**

**o.V.i.A.**

Hildesheim, 18.02.2011

### **Einrichtung einer dreijährigen Berufsfachschule Altenpflege an der Herman-Nohl-Schule, Vorlage 1020/XVI; Anfrage gem. § 18 Geschäftsordnung**

Sehr geehrter Herr Landrat Wegner,

mit o.g. Vorlage soll für die Einführung der dreijährigen Berufsfachschule Altenpflege an der Herman-Nohl-Schule der Bedarf anerkannt werden und gleichzeitig die Verwaltung beauftragt werden, die erforderliche Genehmigung bei der Schulbehörde einzuholen. Der Tagesordnungspunkt ist in der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 17.02.2011 nicht abgestimmt worden, da die Vorlage sowie deren Anlagen zur Sitzung nicht allen Ausschussmitgliedern vorlag.

Auch die Einwohnerfragestunde zeigte deutlich, dass es zu der geplanten Schuleinrichtung noch Informationsbedarf gibt.

Zur Erläuterung des Vorhabens sind von den im Landkreis Hildesheim vorhandenen Ersatzschulen des genannten Bildungsganges Stellungnahmen eingeholt worden. Die bestehenden Einrichtungen, die den Berufsschulzweig „Altenpflege“ bisher im Landkreis Hildesheim anbieten, tragen nachvollziehbare Argumente u.a. zu bereits heute nicht genutzten Kapazitäten vor. Die genannten Argumente werden nach unserer Auffassung in der o.g. Vorlage nicht ausreichend bewertet.

Vor der endgültigen Entscheidung zur Einrichtung einer weiteren Berufsfachschule Altenpflege an der Herman-Nohl-Schule bitten wir daher zunächst verwaltungsseitig um entsprechende Würdigung der von den bestehenden Einrichtungen vorgetragenen Argumentationen:

Hierbei insbesondere:

- Besteht ein Mangel an Schulplätzen im Landkreis Hildesheim für den Ausbildungsberuf staatlich geprüfte AltenpflegerIn? Wenn ja in welchem Umfang.
- Inwieweit sind rückläufige Schülerzahlen nicht nur an den allgemeinbildenden Schulen berücksichtigt?
- Welche Auswirkungen auf die bestehenden Einrichtungen, deren schulisches Angebot in der Vergangenheit vom Landkreis Hildesheim stets anerkannt und

gefördert wurde, kämen bei einer Einrichtung an der Herman-Nohl-Schule in Betracht?

- Sind diese möglichen Auswirkungen mit den bestehenden Einrichtungen erörtert worden?
- Wie werden sich die Kosten für den Landkreis Hildesheim als Schulträger bei Einrichtung der Schulform an der Hermann-Nohl-Schule darstellen?
- Wann hat die Kreisverwaltung mit der Landesschulbehörde die Überlegungen zur Einrichtung der Schulform besprochen bzw. welche Reaktionen gibt es von der Landesschulbehörde?
- Wäre bei einer möglichen und zeitnah durchaus wahrscheinlichen Reform des Pflegeberufes in seiner Ausbildung die Neugründung der Schulform zum jetzigen Zeitpunkt nicht in jedem Fall verfrüht?

Die Beantwortung dieser Fragestellungen sowie die Würdigung der von allen bestehenden Einrichtungen eingebrachten Argumentationen sollten frühzeitig zur Vorbereitung auf die nächste Sitzung des Schul- und Kulturausschusses erfolgen. Die Verwaltung wird weiterhin gebeten für die entsprechende Schul- und Kulturausschusssitzung Vertreter der bestehenden Ersatzschulen sowie der Hermann-Nohl-Schule einzuladen, die die Auswirkungen der Einrichtung der Schulform an der Hermann-Nohl-Schule dem Schulausschuss erläutern.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Rainer Sander  
bildungspolitischer Sprecher  
CDU-Kreistagsfraktion

F.d.R.



Thomas Oelker  
Fraktionsgeschäftsführer